Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 102. Freitag, den 3. Mai 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. Mai 1839.

Herr Consistorialrath Frank von Bromberg, die Herren Kaufleute Heller von Mainz und Bremer von Magdeburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Otto Schwanfelder aus Königsberg, L. Karkutsch und Dallmer aus Cöslin, Tiessen aus Stettin, Herr Professor Dr. Schubert aus Königsberg, die Herren Gebrüder Oekonomen Runge aus Meklenburg, Herr Gutsbesitzer Boltz aus Kröxen, log. im engl. Hause. Herr Baron v. Löwenklau aus Sohra, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Lesser aus Dirschau, die Schauspielerin Minna Meißner aus Kunitzkin bei Marienwerder, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiemit bekannt, daß die 1ste diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militair-Dienst

Freitag, den 10. Mai c. Nachmittags 3 Uhr und
Sonnabend, den 11. Mai c. Vormittags 10 Uhr

in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude stattfinden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militair-Dienstes zu erlangen wünschen, und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre desfalsigen schriftlichen Anträge mit den durch die Bekanntmachung vom 19. März 1838 Amtsblatt pro 1838 No. 14. Seite

94/95 vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Addresse des Herrn Regierungs-Raths von Kahlden-Normann spätestens bis zum 8. Mai c. einzureichen.

Danzig, den 25. April 1839.

Die Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militair-Dienst sich meldenden Freiwilligen.

AVERTISSEMENT.

2. Zum Neubau der Kaserne № 5. zu Weichselmünde sollen nachstehende Baubedürfnisse:

1) die Maurer-Arbeit gegen 100 Rtl. Caution,
2) 22 Achtel (a 216 Kubikfuß) Feldsteine gegen 25 Rtl. Caution,
3) die Zimmer-Arbeit gegen 50 Rtl. Caution,
4) die Tischler-Arbeit incl. Material gegen 20 Rtl. Caution,
5) die Schlosser- und Schmiede-Arbeit gegen 20 Rtl. Caution,
6) die Töpfer-Arbeit gegen 10 Rtl. Caution,
7) die Klempnerarbeit gegen 10 Rtl. Caution, und
8) die erforderlichen Fuhrengestellung und Grandlieferung gegen 15 Rtl. Caution

im Wege der Submission und Lizitation beschafft werden. Auf der Adresse der versiegelt einzureichenden Submissionen ist der Gegenstand, auf den geboten wird, anzugeben, und darf eine jede nur das Gebot auf einen Gegenstand enthalten.

Nur bis zum Abend des 10. Mai c. werden Submissionen im hiesigen Fortifikations-Bureau angenommen, später eingehende bleiben unberücksichtigt.

Im Termine am 11. Mai c. Vormittags um 10 Uhr im gedachtem Bureau erfolgt die Eröffnung der Submissionen, wobei jeder Submittent zugegen sein muß, weil nächstdem auch noch eine mündliche Lizitation stattfindet.

Jeder Submittent hat die vorgeschriebene Caution baar oder in Staatspapieren nebst Coupons mitzubringen. Die Anschlagspreise und sonstigen Bedingungen sind im Fortifikations-Bureau einzusehen.

Danzig, den 30. April 1839.

Mebes,
Major und Ingenieur des Platzes.

3. Daß der hiesige Bäckermeister Friedrich Bähring und die Jungfrau Gottliebe Elisabeth Schwarz, in ihrer einzugehenden Ehe mittelst gerichtlich verlautbarten Ehevertrages vom 22. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Elbing, den 28. März 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

4. Daß der hiesige Zimmergesell Michael Grübnau und dessen Ehefrau Maria geb. Woosmann, gemäß des beim Königl. Land- und Stadtgericht zu Preuß. Holland, am 16. März 1835 errichteten Ehevertrages, die Gemeinschaft der Güter

und des Erwerbes in ihrer Ehe ausgeschlossen haben, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Elbing, den 8. April 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

5. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen an die hiesige Königl. Westpreuß. Landgestüts-Kasse aus dem Jahre 1838 ist ein Termin auf

den 3. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landesgerichts-Referendarius Holst im hiesigen Ober-Landesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kasse unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie im Fall des Ausbleibens ihres Anspruchs an die gedachte Kasse verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, werden verwiesen werden.

Marienwerder, den 20. Februar 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

6. Oeffentliches Aufgebot.

Bei der unterzeichneten Regierung ist in Betreff folgender Ortschaften:

	Namen des		
	Orts.	Kreises.	Spezial-Kommissarius, welcher die Auseinandersetzung bearbeitet.
1	Kielpin	Conitz	Oekonomie-Kommissarius Förster hier.
2	Adlich Ossewo	=	
3	Osterwik	=	Oekonomie-Kommissarius Märtins in Schlochau.
4	Stobno	=	
5	Stadt Schlochau	Schlochau	
6	Groß-Zirkwitz	Flatow	Oekonomie-Kommissarius Palleske in Flatow.
7	Klein-Zirkwitz	=	
8	Dombrowken	Graudenz	Oekonomie-Kommissarius Schwonder in Culm.
9	Stadt Lessen	=	
10	Stadt Rehden	=	
11	Drzonowo	Culm	
12	Lobdowo	Strasburg	
13	Stadt Culmsee	Thorn	
14	Sierakowo	=	
15	Hasenberg	Dt. Crone	Oekonomie-Kommissarius Sommerfeld in M. Friedland
16	Zippnow	=	

die Gemeinheits-Aufhebung, und in

17	Deutsch Konopath	Schwetz	Oekon.-Kommiss. Förster hier.

die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse anhängig geworden.

Den hiebei etwa nicht zugezognen Interessenten wird dies mit dem Ueberlassen bekannt gemacht, innerhalb 6 Wochen und spätestens im Termin

den 4. Juli Vormittags 11 Uhr

entweder hier bei der unterzeichneten Regierung oder bei dem bei der Sache genannten Kommissarius ihr Interesse zur Sache anzuzeigen und der Vorlegung des Separationsplans, des Auseinandersetzungs-Rezesses, so wie der übrigen Verhandlung gewärtig zu sein, widrigenfalls sie, nach Ablauf dieses Termins, die Auseinandersetzung selbst im Falle einer Verletzung, wider sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können.

Marienwerder, den 20. April 1839.

Königl. Preuß. Regierung, Zweite Abtheilung des Innern.

7. Ein fichtener Bretterkahn zu 3 Rudern ist beim Dorfe Chlapau aus der Ostsee geborgen; der Eigenthümer hat sich spätestens den 10. Juni c. bei uns zu melden. Putzig, den 27. April 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

8. Es soll der Dünger von 150 Königlichen Artillerie-Pferden, welche in den Ställen auf der Pfefferstadt und in der Weißmönchengasse stehen, und von 130 Königlichen Husaren-Pferden, welche in den Ställen auf Langgarten und Mattenbuden stehen, auf drei Jahre vom 1. Juli d. J. ab verpachtet werden.

Hierzu steht ein Termin auf Mittwoch den 8. Mai Vormittags um 11 Uhr im Servis-Bureau, Langgasse No. 507., an, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen können vorher im Servis-Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 29. April 1839.

Die Servis- und Einquartierungs-Deputation.

Anzeigen.

9. Das Sommer-Lokal des freundschaftlichen Vereines wird Montag den 6. d. M. eröffnet werden. Die Vorsteher.

Danzig, am 1. Mai 1839.

10. Eine anständige Wittwe wünscht als Wirthin in der Stadt, als Krankenwärterin, oder auch bei einzelnen Herrschaften beschäftigt zu sein. Sie sieht weniger auf Gehalt, als gute Behandlung. Nähere Nachricht im Haus-Officianten- und Gesinde-Vermiethungs-Bureau.

11. **Billiges Lohnfuhrwerk** zu Spazierfahrten, Reisen 2c., 1- auch 2spännig u. mit Familienwagen ist zu haben Bootsmannsgasse № 1179.

12. Sonnabend den 4. Mai c. General-Versammlung wegen Wahl neuer Mitglieder und zur Mittheilung des Contrakts über das gemiethete Gartenlokal.

Der Vorstand der Casino-Gesellschaft.

13. Feuerfest werden zusammengesetzt feine zerbrochene Geräthe, auch von Alabaster, Gyps, Elfenbein 2c., auch in Metallen, als in Silber 2c., Namen und Buchstaben geätzt, Kl. Hosennäherg. 869. von der Haueng. Wasserseite im 6. Hause.

14. Ein Packet Bücher, enthaltend 6 Expl. „Diesterwegs Leitfaden für den Unterricht in der Formen- und Größenlehre &c." und 6 Expl. „Diesterwegs Prakt. Rechnenbuch 1stes Uebungsbuch" ungebunden, sind an falsche Adresse gekommen. Der ehrliche Inhaber wolle dieselben Langgasse № 407., 2te Etage, abgeben.

15. Vorstädtschen Graben № 2059. ist eingetretener Umstände wegen, ein Saal nebst Cabinet, u. 2 Hinterstuben, nebst Keller, Küche, Hofplatz, vom 1. Juni d. J. zu vermiethen, und sofort zu beziehen. Das Nähere daselbst.

16. Von heute ab wird Herr F. G. Reinbold meinem Geschäfte vorstehen, und habe ich demselben dazu Procura ertheilt.

Danzig, den 30. April 1839. G. F. Fademrecht.

Vermiethung.

17. In Langfuhr № 32. sind zwei freundliche Stuben zu vermiethen.

Auction.

18. Montag, den 6. Mai 1839. Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Brodtbänkengasse № 711. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie mahagoni Fournire von vorzüglicher Qualität und

Eine Parthie Englisches Fensterglas in Körben.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Die neuesten schwarzen und couleurten Seidenzeuge in allen nur möglichen Nüancen, so wie eine große Auswahl der schönsten Mousseline de laine-Kleider empfiehlt F. L. Fischel, Langgasse № 401.

20. 1 neuer, in Commission erhaltener, eiserner Geldkasten, grün gestrichen &c. steht billig zu verkaufen Bootsmannsgasse № 1179.

21. **Für Herren**

empfiehlt die neuesten Beinkleider- und Westenstoffe, ganz moderne Herren- und Knabenhüte in Kastor- und Strohgeflecht, ächte Pariser Knabenmützen, wie noch mehrere andere Artikel. F. L. Fischel.

22. **Werderschen Schmand-Käse** von bester Güte empfiehlt Andreas Schultz.

23. Einem geehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß jetzt bei mir, Krahnthor № 1183., auch grobes Roggen-Brodt zu haben ist.

24. So eben angekommene frischgesalzene Kabeljau, auch in einzelnen Fischen, so wie jetzt nochmals aufgefüllte kleine Norwegische Sommer- oder Fettheeringe, sind in 1/1, 1/2, 1/4 Tonnen billigst im Schaaf-Speicher an der grünen Brücke zu haben bei Johann Friedrich Dommer.

25. 12/4 **Große Plaid-Tücher in einer sehr großen** Auswahl, empfehlen zu sehr billigen Preisen, wie auch ächte helle Cattune a 3½ Sgr., in ganzen Stücken a 3¼ Sgr., breiten Bastard a 6½ Sgr. pro Elle und noch viele andere Artikel. L. S. Gerb & Co., Breitgasse № 1026.

26. Mein Lager von **Tapeten, Bordüren,** Plafonds rc. rc. ist durch so eben erhaltene Sendungen aufs Reichhaltigste und in den neusten Desseins assortirt, und Erstere per Stück a 13 Ellen von 8 Sgr. an zu haben.

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

27. ☞ Radicalmittel zur Vertilgung der Wanzen und deren Brut, ☜ welches nie den Zweck verfehlt, und eine gänzliche Befreiung von diesem lästigen Ungeziefer herbeiführt, ist a Packet nebst Gebr.-Anw a 7½ Sgr. in der von uns für den Reg. Bezirk Danzig errichteten Haupt-Niederlage unserer Erzeugnisse in der Putz-Handlung von M. L. Bomborn in Danzig, Langgasse № 540., zu haben. Wiederverkäufer einen annehmbaren Rabatt.

☞ **Neue Berliner Dinten-Fabrik in Berlin,** ☜

Mohrenstraße unter den Colonnaden № 37. a.

28. Ein Theil meiner in Leipzig persönlich eingekauften Waaren, ist mir so eben eingegangen, und empfehle als ganz besonders, außer allen andern Gegenständen meines Waarenlagers, **Brillantine-, Velour- u. Satin de Laine-** Hausröcke, so auch gewöhnliche Schlaf- und Comtoir-Röcke, nebst **Hüten** in Filz u. Seide u. **Mützen** neuster Facons.

A. M. Pick, Langgasse № 375.

NB. Damen-Mäntel in allen Stoffen, werden, um den bedeutenden Vorrath zu vermindern, **unterm Kostenpreise** verkauft.

29. L'Hombre-Karten 13 Sgr. pro Spiel erhält man jetzt auch in der Spielkarten-Niederlage bei J. W. Oertel am hohen Thor № 23.

30. Schöner weißer und rother Klee- und Thimotiensaamen ist zu haben bei Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt № 258.

31. Eine gute grüne Bockdecke, ein alter Ofen und vier eiserne Hängeketten sind zu verkaufen. Näheres Hundegasse № 330.

31. Das in Berlin erfundene Universal-Wanzen-Vertilgungs-Mittel von einem hohen Collegio Medic. in Berlin geprüft und als ein solches anerkannt, wie engl. Patent-Wagen-Achsen und Maschinerie-Glätte, ist nebst Gebrauch-Anweisungen bei Jantzen, Gerbergasse № 63. zu haben.

Edictal-Citationen.

32. Auf Imploriren Herrn Doctoris Böse für Margaretha Dorothea geb. Mühlenfeldt, früher verwittwete Politz, jetzt des Asmus Heinrich Schröder zu Herrenwick Ehefrau cum Curatore Marito, als Schwester des abwesenden Hans Peter Mühlenfeldt, werden mittelst gegenwärtigen öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche von dem Leben oder Tode

des im Jahre 1772 zu Herrenwick gebornen Hans Peter Mühlenfeldt, eines Sohnes des dortigen Arbeitsmannes Detlof Mühlenfeldt und der Anna Magdalene geb. Wellmann, der seit längerer Zeit von hier abwesend und angeblich im Jahre 1816 zu Danzig verstorben sein soll, ohne daß jedoch über dessen Absterben bisher ein förmlicher Todtenschein zu erlangen gewesen,

Nachrichten besitzen, zu deren Mittheilung gerichtsseitig aufgefordert, der genannte Abwesende aber, event. seine Leibes- oder sonstigen Erben, imgleichen alle seine etwanigen Gläubiger, Pfand-Inhaber und Schuldner schuldig erkannt, binnen Jahres und Tages, von Erlassung dieses Proclams an, also spätstens am 10. September 1839 sich im Actuariate des Land-Gerichts unter Beibringung gehöriger Legitimation, so wie unter Beobachtung des Erforderlichen zu melden, unter dem Rechtsnachtheil, daß widrigenfalls und nachdem den Vorschriften der Verordnung vom 20. Dezember 1829 über Todes-Erklärung Abwesender Folge geleistet sein wird, der vorstehend bezeichnete Abwesende für todt erklärt, sein Vermögen den in Folge seines Todes dazu Berechtigten verabfolgt, seine nicht angegebenen Erben, Gläubiger und Pfand-Inhaber aber mit ihren Ansprüchen und resp. Pfand-Recht präcludirt und die Schuldner zur Zahlung des Doppelten verurtheilt werden sollen.

So geschehen Lübeck im Landgericht, den 27. Juli 1838.

in fidem
J. P. Plessing Dr.
Actuarius.

33. Nachdem von dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmann Hirsch Marcus Alexander eröffnet, so werden die unbekannten Creditoren der Masse hiemit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 18. Mai c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath v. Frantzius angesetzten Termin zu liquidiren.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminal-Rath Sterle, Justiz-Commissarius Mathias und Walter als Mandatarien in Vorschlag.

Derjenige Gläubiger aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 8. Februar 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 23. April angekommen.

M. Lange — Auguste — Swinemünde — Ballast. Th. Behrend & Co.
W. Archer — William & James — Dundee — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

J. Ellis — Seine — Newcastle — Getreide.
W. Rehbock — Hinricus Everhardus — Getreide.
A. Mury — Eva Soumest — Libau mit der eingebrachten Ladung.

Wind W.

Den 24. April angekommen.

M. Osterberg — Apperansen — Elseneur. Böhm & Co.

Wind S.

Den 24. April gesegelt.

N. F. Berentsen — Forsöget — Norwegen — Getreide.
J. H. Petrowski — Maria — Amsterdam — „
A. E. Lademacher — Auguste — Amsterdam — „
W. Brandt — Emilie Friederike — England — „
D. L. Ketelböter — Henriette — Newcastle — „

Den 25. April gesegelt.

W. F. Fenenga — Clara Dorothea — Amsterdam — Getreide.

Wind O. N. O.

Den 26. April angekommen.

W. Crow — Commerce — Berwich — Ballast. Ordre.
C. Christiansen — Haabet — Copenhagen — Stückgut. W. D. Morwitz.

Gesegelt.

A. L. Pocker — Aurora — Amsterdam — Getreide.
G. Chapmann — Websters — Newcastle — Getreide.
J. P. Dierendorf — St. Antonius — Antwerpen — Getreide.
G. R. Doodt — Christine — Amsterdam — Getreide.
F. F. Bieze — Herstelling — Holland — Getreide.
W. J. Wilkens — Petrus Ludovicus — Rotterdam — Getreide.
Y. Marschall — Marschall — London — Mehl.
J. R. Brons — Alegonda — Edam — Holz.
G. P. Wildermann — Actia — Papenburg — Holz.

Wind S. S. W.

Berichtigung. № 99. Annonce 10. Spalte 2. soll heißen: geb. Eitz, statt Litz, und beim Namen C. F. statt T. Kleinkowski.